

Tinnitus

Stand: 06.06.2019

- ✓ Es wird davon ausgegangen, dass 25% aller Menschen bereits von einem kurz- oder langzeitigen Tinnitus betroffen waren.
- ✓ **Am häufigsten tritt die Erkrankung im Alter von 65 Jahren und älter auf, jedoch steigt das Erkrankungsrisiko bereits ab einem Alter von 45 signifikant.**
- ✓ Es wird zwischen einem subjektiven Tinnitus ohne messbares Geräusch und einem objektiven Tinnitus mit einem vom Körper ausgehenden messbaren Geräusch unterschieden. Der subjektive Tinnitus tritt wesentlich häufiger (99% aller Fälle) auf als der objektive Tinnitus.
- ✓ **In den ersten drei Monaten nach erstmaligem Auftreten wird von einem akuten Tinnitus gesprochen. Bleibt er nach drei Monaten weiterhin bestehen und klingt nicht ab, spricht man von einem chronischen Tinnitus.**
- ✓ Tinnitus tritt in vier Schweregraden auf. Die ersten beiden Grade, bei denen die Störung durch den Tinnitus wenig bis gar nicht spürbar ist, werden als kompensierender Tinnitus bezeichnet. Bei Grad drei und vier, bei der die Störung als erheblich bzw. sehr schwer wahrgenommen wird, wird von einem dekompensierenden Tinnitus gesprochen, der eine Sekundärsymptomatik aufweist.
- ✓ **Tinnitus ist in den meisten Fällen ein Symptom. 80% aller Fälle lassen sich durch die Behandlung der Grundursache lösen.**



DAS WICHTIGSTE AUF EINEM BLICK

- ✓ Die Ursachen von Tinnitus können sowohl körperlicher als auch psychischer Natur sein.
Meistens liegt mehr als eine Ursache vor.
- ✓ **Es gibt eine Vielzahl an Behandlungsmethoden. Counseling ist dabei die am meisten verwendete und weist eine gute Heilungschance auf.**
- ✓ Eine Tinnitus Erkrankung kann auch noch nach vielen Jahren geheilt werden.

